

Förderwerk feiert mit bras

Förderwerk
feiert mit bras

Am 21. Mai
ist es soweit, das Bremer Geschichtenhaus wird 10 Jahre alt.

Das
Schnoorfest beginnt um 12 Uhr mit einer ökumenischen Segnung und der
Wiedereinsetzung des „Juxmajor“ am Giebel des St. Jacobus Packhaus.
Anschließend findet an diesem Ort eine ökumenische Andacht statt.

Der Bremer
Bürgermeister Carsten Sieling und die Leiterin des Bremer Jobcenters Susanne
Ahlers eröffnen um 13 Uhr das Fest auf dem Hof der bras e.V., Stavendamm 8 mit
einem Grußwort zum Jubiläum des arbeitsmarktpolitischen bras - Projekts Bremer
Geschichtenhaus.

Flyer Schnoorfest

Anschließend
wird auf zwei Festmeilen das große Schnoorfest für Alle gefeiert:

Geboten
werden über 70 kunterbunte, märchenhafte und historische Attraktionen für Klein
und Groß. Sie werden:

- dem Rattenfänger aus Hameln und der Heidekönigin mit dem Sülzmeister aus Lüneburg begegnen
- in einer Barockkutsche durch den Schnoor fahren
- sich aus der Hand lesen lassen
- mit einem Seiler die „Schnoor“ knüpfen
- sich phantastische Welten eines Weltensammlers zeigen lassen
- Renaissance- und Barockmusik und Musik aus aller Welt hören
- einem dem Mittelalter entsprungenen Schmied oder Besenbinder zuschauen
- Luftballons modellieren
- Seemannsknoten binden und Fadenspiele spielen
- Torfkähne basteln
- bosseln
- Jochlaufen
- am Glücksrad zu drehen
- bei der großen Tombola für Kinder gewinnen und vieles, vieles mehr!